



Ingenos.Gobiet.ZT GmbH



ORG GUNTRAMSDORF

OFFENER REALISIERUNGSWETTBEWERB
MIT EU-WEITER BEKANNTMACHUNG
UND ANSCHLIESSENDEM VERHANDLUNGSVERFAHREN

AUSLOBUNG

Teil C

FORMBLÄTTER

JULI 2013

Anmerkung:

Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen, etwa Berufstitel, Tätigkeiten, akademische Grade usw., die nur in eingeschlechtlicher Form verwendet werden, sind geschlechtsneutral aufzufassen.

Version 1.3 (Stand 17.07.2013)

1. AUFTRAGGEBER

Auftraggeber/Auslober: Marktgemeinde Guntramsdorf
Betriebs- und Liegenschafts GmbH & Co KG
Rathausplatz 1, 2353 Guntramsdorf

unterstützt vom Land NÖ

vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Gebäudeverwaltung (LAD3)
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

**Verfahrensbetreuer /
Wettbewerbsbüro /
Kontaktstelle:** Ingenos.Gobiet.ZT GmbH
Business Park 2, A-8200 Gleisdorf

Ansprechpartner: DI Pair Dicke
Tel +43 (0) 3112 4471 - 245
Fax +43 (0) 3112 4471 - 9
Email: pair.dicke@igzt.at

Der Wettbewerbsbetreuer ist zentrale und einzige Kontaktstelle für alle Anfragen.

Projekt: Generalplanerleistungen für Neubau ORG Guntramsdorf inkl.
Nachmittagsbetreuung, Speisesaal sowie Errichtung einer 3-fach-Turnhalle

Verfahrensart: EU-weiter offener Realisierungswettbewerb mit
anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß BVergG
im Oberschwellenbereich (OSB)

**Hearing /
Grundstücksbesichtigung:** **29.07.2013; 14.00 Uhr**
Haupteingang Neuen Mittelschule Guntramsdorf,
Sportplatzstraße 15, 2353 Guntramsdorf

Rückfragen: bis spätestens **05.08.2013; 12.00 Uhr** – einlangend ausschließlich bei:
pair.dicke@igzt.at

Abgabe Wettbewerb: **17.09.2013; 12.00 Uhr** – einlangend bei:
Ingenos.Gobiet.ZT GmbH
Business Park 2, A-8200 Gleisdorf, 2. Stock

1. INHALTSVERZEICHNIS

Teil C / Formblatt C1 Allgemeine Erklärung und individuelle Erklärungen des Bieters / der Arbeits- oder Bietergemeinschaft

Teil C / Formblatt C2 Arbeits- und Bietergemeinschaft

Teil C / Formblatt C3 Beabsichtigte Subunternehmer

Teil C / Formblatt C4 Referenz technische Leistungsfähigkeit

Teil C / Formblatt C5 eidesstattliche Ersatzbeglaubigung - Eigenerklärung

Teil C / Formblatt C6 Nachweis jährlicher Umsatz

Teil C / Formblatt C7 Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

Teil C / Formblatt C8 Anlagen-Verzeichnis

Teil C / Formblatt C9 Raumflächennachweis

Teil C / Formblatt C10 Gebäudeflächen und BRI

Teil C / Formblatt C11 Unterschriftsseite

Vom Bewerber sind sämtliche **GRAU** hinterlegten Felder der Angebotsformblätter auszufüllen, an den dafür vorgesehenen Stellen rechtsgültig zu unterfertigen und 1-fach im Original sowie 1-fach in Kopie samt Anlagen und Datenträger mit der Wettbewerbsarbeit abzugeben.

TEIL C / Formblatt C1**Allgemeine und individuelle Erklärungen**
des Bieters / der Arbeits- und Bietergemeinschaft**1. Einzelbieter**

Firma:
Ansprechperson:
Adresse:
Telefon:
E-Mail:

- Es ist der **vollständige Firmenwortlaut** des Bieters und **eine einzige Ansprechperson** anzugeben, an die der Auslober rechtsverbindliche Erklärungen abgibt. Es ist nur eine einzige E-Mail-Adresse anzugeben.

2. Arbeits- und Bietergemeinschaft

Für den Fall, dass das Angebot von einer Arbeits- und Bietergemeinschaft gestellt wird, sind nachfolgende Angaben abzugeben (Punkt 1 ist in diesem Fall nicht auszufüllen). Weiters ist das **Formblatt 2** auszufüllen:

Name der Arbeits- oder Bietergemeinschaft:
Folgendes Mitglied ist für die Arbeits- bzw. Bietergemeinschaft vertretungsbefugt:
Firma:
Ansprechperson:
Adresse:
Telefon:
E-Mail:

- Es ist der **vollständige Firmenwortlaut** des Vertretungsbefugten und **eine einzige Ansprechperson** anzugeben, an die der Auslober rechtsverbindliche Erklärungen abgibt. Es ist nur eine einzige E-Mail-Adresse anzugeben.

TEIL C / Formblatt C1 (Fortsetzung)**Allgemeine und individuelle Erklärungen**
des Bieters / der Arbeits- und Bietergemeinschaft**3. Kenntnis der Bestimmungen gemäß öffentlichen Bekanntmachung, den Teilnahmeantragsunterlagen und den Ausschreibungsunterlagen**

- (1) Der Bieter erklärt durch seine rechtsverbindliche Unterschrift, dass er die Bestimmungen gemäß der öffentlichen Bekanntmachung, den Auslobungsunterlagen inkl. aller Anlagen, Formblätter und Beilagen vollinhaltlich zur Kenntnis genommen hat.
- (2) Überhaupt verpflichtet sich der Bieter, sich während des Verfahrens so zu verhalten, dass ein Schaden oder eine Ersatzpflicht für den AG soweit wie möglich vermieden wird.

4. Eidesstattliche Erklärung über da Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

- (1) Ich/Wir erklären an Eides statt, dass nachstehende Voraussetzungen, welche nach § 68 BVergG 2006 zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen, für mich / uns nicht zutreffen.
- (2) Es trifft nicht zu, dass
 - a) gegen mich/uns oder - sofern es sich um juristische Personen, handelsrechtliche Personengesellschaften, eingetragene Erwerbsgesellschaften oder Arbeitsgemeinschaften handelt – gegen in der Geschäftsführung tätige physische Personen ein rechtskräftiges Urteil ergangen ist, das einen der folgenden Tatbestände betrifft: Mitgliedschaft bei einer kriminellen Organisation (§ 278a des Strafgesetzbuches – StGB, BGBl Nr. 60/1974), Bestechung (§§ 302, 307, 308 und 310 StGB; § 10 des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb 1984 – UWG, BGBl Nr 448), Betrug (§§ 146 ff StGB), Untreue (§ 153 StGB), Geschenkkannahme (§ 153a StGB), Förderungs-missbrauch (§ 153b StGB) oder Geldwäscherei (§ 165 StGB) bzw. einen entsprechen- den Straftatbestand des Landes in dem der Unternehmer seinen Sitz hat,
 - b) gegen mich/uns ein Konkursverfahren oder ein gerichtliches Ausgleichsverfahren eingeleitet oder die Eröffnung eines Konkursverfahrens mangels hinreichenden Vermögens abgewiesen wurde,
 - c) ich mich/wir uns in Liquidation befinde(n) oder meine/unsere gewerbliche Tätigkeit eingestellt habe(n),
 - d) gegen mich/ uns oder – sofern es sich um juristische Personen, handelsrechtliche Personengesellschaften, eingetragene Erwerbsgesellschaften oder Arbeitsgemein- schaften handelt – gegen physische Personen, die in der Geschäftsführung tätig sind, ein rechtskräftiges Urteil ergangen ist, das meine/unsere berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt,
 - e) ich/wir im Rahmen meiner/unsere(r) beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen habe(n), die vom Auftraggeber nachweislich festgestellt wurde,
 - f) ich meine/wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge oder der Steuern und Abgaben nicht erfüllt habe(n), oder
 - g) ich mich/wir uns bei der Erteilung von Auskünften nach den vergaberechtlichen Vorschriften in erheblichem Maße falscher Erklärungen schuldig gemacht habe(n).

TEIL C / Formblatt C1 (Fortsetzung)**Allgemeine und individuelle Erklärungen**
des Bieters / der Arbeits- und Bietergemeinschaft**5. Einhaltung der guten Sitten**

- (1) Der Bieter erklärt, dass er keine für den Auftraggeber nachteilige, gegen die guten Sitten oder gegen den Grundsatz des lauterer Wettbewerbs verstoßende Abreden mit anderen Unternehmen (insbesondere über die Preisbildung oder Ausfallsentschädigung), noch Preisbindungen oder sonstige Abreden, soweit es sich nicht um Vereinbarungen im Rahmen eines eingetragenen oder sonst erlaubten Kartells handelt, eingegangen ist bzw keine solchen Abreden vorliegen.
- (2) Der Bieter nimmt zur Kenntnis, dass - sofern der Auftraggeber den Zuschlag an ihn erteilt - bei Vorliegen eines der in Abs 1 oben genannten Umstände der Auftraggeber den Rücktritt vom Vertrag erklären kann. Sonstige Rechte des Auftraggebers bleiben davon unberührt.
- (3) Der Bieter verpflichtet sich für diesen Fall, den Auftraggeber hinsichtlich aller Schäden schad- und klaglos zu halten, die aus der Verletzung der Erklärung gem Abs 1 oben entstehen.

6. Erklärungen des Bieters betreffend die Zuverlässigkeit

- (1) Der Bieter erklärt für sich und seine Subunternehmer, dass er bzw seine Subunternehmer die für die Abwicklung des gegenständlichen Auftrags erforderlichen Zuverlässigkeitskriterien erfüllt/erfüllen. Er erklärt weiters für sich und seine Subunternehmer, dass weder gegen ihn noch gegen einen seiner Subunternehmer ein Konkurs- oder gerichtliches Ausgleichsverfahren anhängig ist bzw mangels ausreichenden Vermögens abgewiesen wurde und auch kein vergleichbares ausländisches Verfahren eröffnet worden ist.
- (2) Weiters erklärt der Bieter für sich und seine Subunternehmer, dass er bzw seine Subunternehmer sowie seine und deren leitende Mitarbeiter, die im Fall der Zuschlagserteilung an den Bieter für die Abwicklung des gegenständlichen Auftrags verantwortlich sind, sowohl straf- als auch arbeitsrechtlich unbescholten sind.

7. Zustimmung zur Einholung von Auskünften (insbesondere Ausländerbeschäftigung)

- (1) Der Bieter gibt seine Zustimmung, dass der Auftraggeber personenbezogene Daten hinsichtlich der nach dem Bundesvergabegesetz eingeleiteten Verwaltungsstrafverfahren so-wie rechtskräftige Bestrafungen wegen einer Verletzung des Ausländerbeschäftigungsgesetzes 1975, BGBl 1975/218 in der geltenden Fassung, von der nach § 28b Ausländerbeschäftigungsgesetz 1975 eingerichteten zentralen Verwaltungsstrafevidenz einholen darf. Der Bieter erklärt zugleich seine diesbezügliche Zustimmung auch zur Einholung von Auskünften betreffend die Verletzung von dem Ausländerbeschäftigungsgesetz 1975 vergleichbaren Vorschriften außerhalb Österreichs von den, nach der jeweiligen nationalen Rechtsordnung zuständigen Behörde.

8. Erklärung gemäß §20 Abs 2 BVergG (gilt nur für Arbeitsgemeinschaften)

- (1) Die Unterzeichnenden haben für die Bewerbung und gegebenenfalls für die spätere Angebotsstellung und Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen eine Arbeitsgemeinschaft gebildet.
- (2) Die Unterzeichnenden erklären, dass sie sich solidarisch zur Leistungserbringung verpflichten. Sie nehmen zur Kenntnis, dass ein Ausscheiden eines der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft nur mit Zustimmung des Auftraggebers möglich ist und das ausscheidende Mitglied dadurch von der Verpflichtung zur Leistungserbringung und der solidarischen Haftung dafür nicht befreit wird.

TEIL C / Formblatt C1 (Fortsetzung)**Allgemeine und individuelle Erklärungen**

des Bieters / der Arbeits- und Bietergemeinschaft

9. Erklärung gemäß §20 Abs 2 BVergG (gilt nur für Bietergemeinschaften)

- (1) Die Unterzeichnenden haben für die Bewerbung und gegebenenfalls für die spätere Angebotsstellung eine Bietergemeinschaft gebildet.
- (2) Die Unterzeichnenden erklären, dass sie im Auftragsfall die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen werden. Im Auftragsfall gilt daher die obige Erklärung für Arbeitsgemeinschaften (Punkt 9, 2 Abs).

10. Vertraulichkeit der Informationen

- (1) Der Bieter verpflichtet sich, sämtliche Teile der Ausschreibungsunterlagen im gesamten Vergabeverfahren einschließlich aller sonstigen im Zuge dieses Verfahrens bekannt gewordenen Informationen und Unterlagen (insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse) vertraulich zu behandeln und diese vertrauliche Behandlung durch seine Mitarbeiter sicherzustellen.
- (2) Diese Verpflichtung des Bieters gilt örtlich und zeitlich unbeschränkt (auch nach Beendigung des Verfahrens) und auch gegenüber mit dem Bieter verbundenen Unternehmen, nicht jedoch gegenüber Subunternehmern, die für die Auftragsdurchführung eingesetzt werden, soweit die Subunternehmer Informationen im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung benötigen. In diesem Fall hat der Bieter auch den/die Subunternehmer zur Geheimhaltung zu verpflichten.

11. Aufklärungspflicht

- (1) Mit der Abgabe der Wettbewerbsunterlagen verpflichten sich die Bieter, dem Auftraggeber alle gegebenenfalls für die Beurteilung des Antrags notwendigen zusätzlichen Auskünfte unverzüglich zu erteilen.

12. Überprüfung der Bieterangaben

- (1) Der Bieter hat dafür Sorge zu tragen, dass der Auftraggeber die von ihm gemachten Angaben überprüfen kann. Der Bieter ermächtigt daher den Auftraggeber oder einen von ihm beauftragten Vertreter, alle im Rahmen seines Angebots gemachten Angaben zu überprüfen. Sollte festgestellt werden, dass von Bietern oder Mitarbeiter des Bieters falsche Angaben gemacht wurden, ist die Zuverlässigkeit des Bieters nicht mehr gegeben.

13. Arbeitsrechtliche Erklärung

- (1) Der Bieter verpflichtet sich für den Fall, dass ihm der Zuschlag erteilt wird, bei der Ausführung des Auftrags die geltenden arbeits-, lohn- und sozialrechtlichen Vorschriften einzuhalten.
- (2) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass diese arbeits-, lohn- und sozialrechtlichen Vorschriften bei der gesetzlichen Interessensvertretung der Arbeitgeber (Wirtschaftskammer Österreich, A-1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63) und Arbeitnehmer (Bundesarbeiterkammer, A-1040 Wien, Prinz Eugen-Straße 20-22) zur Einsicht aufliegen.

14. Verpflichtungserklärung ILO-Bestimmungen

- (1) Der Bieter verpflichtet sich, die sich aus dem Übereinkommen Nr. 29, 87, 94, 95 98, 100, 105, 111, 138, 182 und 183 der Internationalen Arbeitsorganisation, BGBl. Nr. 228/1950, Nr. 20/1952, Nr. 39/1954, Nr. 81/1958, Nr. 86/1961, Nr. 111/1973, BGBl. III Nr. 200/2001, BGBl. III Nr. 41/2002 und BGBl. III Nr. 105/2004 ergebenden Verpflichtungen einzuhalten (ILO-Bestimmungen).

TEIL C / Formblatt C2

Arbeits- und Bietergemeinschaft

Hingewiesen wird auch auf **Teil A / Punkt 2.5** und **2.9**.

MITGLIED 1

Firma:	
Adresse:	

MITGLIED 2

Firma:	
Adresse:	

MITGLIED 3

Firma:	
Adresse:	

- Es ist der **vollständige Firmenwortlaut** des Mitglieds der Arbeits- oder Bietergemeinschaft anzugeben.

Besteht die Arbeits- bzw. Bietergemeinschaft aus mehr als 3 Mitgliedern, ist für die weiteren Mitglieder eine Kopie des gegenständlichen Formblattes zu verwenden !

TEIL C / Formblatt C3**Beabsichtigte Subunternehmer**

Hingewiesen wird auch auf **Teil A / Punkt 2.5** und **2.9**.

SUBUNTERNEHMER 1

Firma:
Adresse:
ANKÖ-Nr:
Befugnis(se):
Geschätzter Umfang der Gesamtleistung in %:
Beschreibung der Teilleistung:

- Es ist der **vollständige Firmenwortlaut** des Subunternehmers anzugeben.
- Alle iZm der ausgeschriebenen Leistung **relevanten (Gewerbe-)Berechtigungen** sind anzugeben.

Wir erklären, dass wir dem Bieter die für die Ausführung des Auftrages bei uns vorhandenen technischen und personellen Ressourcen jedenfalls und unwiderruflich zur Verfügung stellen werden. Sollten wir gegen diese Verpflichtungserklärung verstoßen, ist der Auslober berechtigt, sämtliche daraus resultierenden negativen Folgen (zB aufgrund von Verzug, Gewährleistung, Schadensersatz etc.) direkt gegen uns geltend zu machen.

Datum:
.....
Rechtsgültige Unterfertigung des Subunternehmers (unter leserlicher Beifügung des Namens des Unterfertigers)

TEIL C / Formblatt C3 (Fortsetzung)**Beabsichtigte Subunternehmer**

Hingewiesen wird auch auf **Teil A / Punkt 2.5** und **2.9**.

SUBUNTERNEHMER (.....)

Firma:
Adresse:
ANKÖ-Nr:
Befugnis(se):
Geschätzter Umfang der Gesamtleistung in %:
Beschreibung der Teilleistung:

- Es ist der **vollständige Firmenwortlaut** des Subunternehmers anzugeben.
- Alle iZm der ausgeschriebenen Leistung **relevanten (Gewerbe-)Berechtigungen** sind anzugeben.

Wir erklären, dass wir dem Bieter die für die Ausführung des Auftrages bei uns vorhandenen technischen und personellen Ressourcen jedenfalls und unwiderruflich zur Verfügung stellen werden. Sollten wir gegen diese Verpflichtungserklärung verstoßen, ist der Auslober berechtigt, sämtliche daraus resultierenden negativen Folgen (zB aufgrund von Verzug, Gewährleistung, Schadensersatz etc.) direkt gegen uns geltend zu machen.

Datum:
.....
Rechtsgültige Unterfertigung des Subunternehmers (unter leserlicher Beifügung des Namens des Unterfertigers)

Werden mehr als 2 Subunternehmer beabsichtigt, ist für die weiteren Subunternehmererklärungen eine Kopie des gegenständlichen Formblattes zu verwenden !

**Eignungsnachweis: technische Leistungsfähigkeit
(Mindest-)Unternehmensreferenzprojekt**

Formblatt C4

Bewerber:	Der Bewerber / der Subunternehmer erklärt, dass für das Referenzprojekt innerhalb der letzten 5 Jahre (gerechnet vom Tag der Absendung der EU-weiten Bekanntmachung des vorliegenden Vergabeverfahrens) die Schlusskostenfeststellung erfolgt ist und führt dieses an wie folgt:
-----------	---

Projektname					
Kurzbeschreibung des Projektes (u. a. Art der Nutzung / m2 / etc.)					
Auftraggeber:					
Anschrift:					
Kontaktperson beim Auftraggeber:					
Telefon (Kontaktperson)					
Email (Kontaktperson):					
Auftragnehmer:					
sofern die Leistung im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft erbracht wurde, ist der Anteil anzuführen, der durch den Bewerber ausgeführt wurde:	Leistung ARGE-Partner/Subunter. 1:	Leistung ARGE-Partner/Subunter. 2:			
		%		%	
Baukosten netto (mind. 3,5 Mio. €) gem. ÖNORM B 1801-1 (EUR)					EUR
Auftragssumme netto					EUR
Hochbauplanung	ja		nein		
TGA	ja		nein		
Bauphysik und BauKG	ja		nein		
Statisch konstruktive Bearbeitung	ja		nein		
Koordination der Gebäudetechnik	ja		nein		
Eigens vollständig erbrachte Leistungen	Vorentwurf / Entwurf	ja		nein	
	Einreichplanung/ Baubewilligungsv.	ja		nein	
	Ausführungsvorbereitung/Vergaben	ja		nein	
	Detailplanung/Bauliche Umsetzung	ja		nein	
	Projektabschluss	ja		nein	
Projektbeginn (=Planungsbeginn) TT-MM-JJJJ					
Projektende (=Übergabedatum) TT-MM-JJJJ					
Datum Vorlage Schlusskostenfeststellung TT-MM-JJJJ					

Auftraggeberbestätigung: Wir bestätigen hiermit eine fachgerechte und ordnungsgemäße Auftrags Erfüllung des Bewerbers, sowie die Korrektheit der Angaben des Bewerbers betreffend das angeführte Referenzprojekt.	-----	
	Datum	Unterschrift

	Name des Unterzeichnenden in Blockbuchstaben	

Funktion beim Auftraggeber in Blockbuchstaben		

Formblatt C5

Eidesstattliche Ersatzbeglaubigung (falls Beglaubigung durch Referenzauftraggeber nicht erzielt werden kann)

Bewerber:	
-----------	--

REFERENZPROJEKT

Gültig für das Referenzprojekt des Formblattes:

C4

Ersatzbeglaubigung durch den Bewerber

Ich bestätige als Vertreter des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft durch meine Unterschrift, dass eine Beglaubigung durch den Referenzbeauftragter nicht erhältlich ist und erkläre eidesstattlich im Rahmen der gegenständlichen Ersatzbeglaubigung, dass das oben angeführte Referenzprojekt nach meinem Wissensstand die angegebene Kennzahlen erfüllt und darüber hinaus die Leistungen fachgerecht und ordnungsgemäß erbacht wurden.

Datum und Unterschrift samt Namen in Blockbuchstaben

**Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz über
Planungsleistungen (Architektur/Statik/HKLS/Elektrotechnik) der
letzten drei Geschäftsjahre 2009-2011 bzw. 2010-2012**

Formblatt C6

Bewerber:	
-----------	--

Im Fall von Bewerbungsgemeinschaften sind für alle Mitglieder getrennte Formblätter vorzulegen. Wird zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auf Dritte (zB verbundene Unternehmen) verwiesen, so ist für jedes verbundene Unternehmen ebenfalls ein eigenes Formblatt zu vorzulegen.

Im Fall, dass das Wirtschaftsjahr eines Bewerbers nicht auf den Ablauf des 31.12. endet (unregelmäßiges Wirtschaftsjahr), ist der Jahresumsatz jenes Jahres anzugeben, in dem das jeweilige Wirtschaftsjahr endet. Angabe hat entweder für die Jahre 2009-2011 oder für 2010-2012 zu erfolgen.

Unternehmen:

Jahr	Jahresumsatz
2009	
2010	
2011	
2012	
durchschnittlicher Jahresumsatz (=Summe/3) \geq € 350.000	

Formblatt C7

Muster Bestätigung Betriebshaftpflichtversicherung

Bewerber:	
-----------	--

.....

(Versicherungsunternehmen)

An die

Marktgemeinde Guntramsdorf

Betriebs- und Liegenschafts GmbH & Co KG

Rathausplatz 1

2353 Guntramsdorf

(Ort, Datum)

ERKLÄRUNG

Die Firma

hat uns mitgeteilt, dass sie sich um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts GmbH & Co KG zur Vergabe der Generalplanerleistung für das Bauvorhaben "Neubau ORG Guntramsdorf" bewirbt.

Wir bestätigen hiermit, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung gegen Sach- und Vermögensschäden im Umfang von EUR 500.000,00 pro Schadenfall vorliegt und dass eine Erhöhung dieser Versicherung auf 700.000 € (bezogen auf das gegenständliche Projekt) möglich ist.

.....

Hochachtungsvoll
(versicherungsmäßige Fertigung)

TEIL C / Formblatt C8

Anlagen-Verzeichnis

Fortlaufende Nummer der Anlagen	Bezeichnung der Anlage	Anzahl der angeschlossenen Blätter / Dateien
Anlage 1
Anlage 2
Anlage 3
Anlage 4
Anlage 5
Anlage 6
Anlage 7

Werden mehr als 7 Anlagen beigelegt, ist für die weiteren Anlagen eine Kopie des gegenständlichen Formblattes zu verwenden !

Kennzahl:

XXXXXX

Grundflächen Raumprogramm													
Neubau ORG Guntramsdorf													
Raum- und Funktionsprogramm			VORGABE			BIETER							
Kat.	Fachgebiet	Raumbezeichnung	Anzahl	Fläche / Personen	Fläche Gesamt	Fläche					Fläche Gesamt		
						Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5			
Nutzfläche	Verwaltung	Neubau											
		Direktion	1	25,00	25,00							0,00	
		Sekretariat	1	20,00	20,00							0,00	
		Administration	1	15,00	15,00							0,00	
		Archiv	1	10,00	10,00							0,00	
		Kopierraum	1	10,00	10,00							0,00	
		Arbeits- und Aufenthaltsraum (NF pro Lehrerin)	44	3,00	132,00							0,00	
		Garderobe für Lehrerinnen	44	0,30	13,20							0,00	
		Personalraum für Servicepersonal	1	20,00	20,00							0,00	
		Schlumeditin mit Vorraum	1	20,00	20,00							0,00	
		Personal- und SchülerInnenvertretung	1	20,00	20,00							0,00	
		Sprechzimmer	2	10,00	20,00							0,00	
													0,00
													0,00
		Allgemeiner Bereich	Lern- und Informationszentrum (LZ/Bibliothek)	1	75,00	75,00							0,00
	Mehrzweckraum		1	120,00	120,00							0,00	
												0,00	
	Nachmittagsbetreuung	Aufwärmküche mit Lager	1	60,00	60,00							0,00	
		Lagerraum dazu	1	40,00	40,00							0,00	
		Speiseraum	1	228,00	228,00							0,00	
		Aufenthaltszone	1	160,00	160,00							0,00	
												0,00	
	Sonderunterricht	Unterrichtsraum für Biologie	1	80,00	80,00							0,00	
		naturwissenschaftlicher Bereich	1	55,00	55,00							0,00	
		Unterrichtsraum für Chemie	1	90,00	90,00							0,00	
		Sammlung für Chemie	1	15,00	15,00							0,00	
		Lehrervorbereitung Chemie	1	30,00	30,00							0,00	
		Unterrichtsraum für Physik	1	80,00	80,00							0,00	
		Sammlung für Physik	1	55,00	55,00							0,00	
													0,00
													0,00
													0,00
	Musik	Unterrichtsraum für Musikerziehung	1	75,00	75,00							0,00	
		Sammlung für Musikerziehung	1	15,00	15,00							0,00	
												0,00	
	Bildnerische Erziehung	Unterrichtsraum für bildnerische Erziehung	1	75,00	75,00							0,00	
		Bildnerisches Gestalten+Werkerziehungs-Räume	1	75,00	75,00							0,00	
		Sammlung Bildnerische Erziehung	1	20,00	20,00							0,00	
		Unterrichtsraum für Technisches Werken	0		0,00							0,00	
		Sammlung Technisches Werken	0		0,00							0,00	
		Maschinenraum Technisches Werken	0		0,00							0,00	
		Unterrichtsraum für Textiles Werken	0		0,00							0,00	
		Sammlung Textiles Werken	0		0,00							0,00	
		Brennofenraum	1	15,00	15,00							0,00	
		Fotolabor	1	30,00	30,00							0,00	
												0,00	
	EDV	EDV (inkl. Netzwerkräum)	2	80,00	160,00							0,00	
		Serverraum	1	30,00	30,00							0,00	
												0,00	
	Theorie	Sammlungen (Kustodiate)	3	20,00	60,00							0,00	
		Stammklassen (für 25 SchülerInnen) *s. Fußnote	16	60,00	960,00							0,00	
												0,00	
	Servicebereich	Wohnung Schulwartin	0		0,00							0,00	
		Loge Schulwartin	0		0,00							0,00	
		Reinigungsgeräteaum	1	20,00	20,00							0,00	
		Buffett	0		0,00							0,00	
		Pausenfläche f. SchülerInnen (25 Sch./Klasse)	400	0,50	200,00							0,00	
		Garderoben f. SchülerInnen (25 Sch./Klasse)	400	0,50	200,00							0,00	
		Müllraum	1	20,00	20,00							0,00	
		Lager	1	60,00	60,00							0,00	
		Außengeräteaum	1	15,00	15,00							0,00	
													0,00
	Leibesübungen	Turnsaal (3-fach-Turnhalle)	3	405,00	1.215,00							0,00	
		Geräteäume	3	60,00	180,00							0,00	
		Garderoben f. SchülerInnen (25 Sch./Klasse)	6	25,00	150,00							0,00	
		Garderobe TurnlehrerInnen	6	15,00	90,00							0,00	
		Waschräume (gestellt mit Verbindungstür)	3	30,00	90,00							0,00	
		Putzraum LE	4	5,00	20,00							0,00	
													0,00
													0,00
	Nutzfläche (NF) gesamt					5.168,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Sanitärfläche					psch						0,00	
						psch						0,00	
						psch						0,00	
						psch						0,00	
						psch						0,00	
	Sanitärfläche (SF) gesamt					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Technikfläche											0,00	
												0,00	
												0,00	
												0,00	
	Technikfläche (TF) gesamt					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Verkehrsfläche	Verkehrsfächen	Erschließung Ebene 1									0,00	
			Erschließung Ebene 2									0,00	
			Erschließung Ebene 3									0,00	
			Erschließung Ebene 4									0,00	
			Erschließung Ebene 5									0,00	
	Verkehrsfläche (VF) gesamt					775,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Summe NRF (NF + SF+ FF + VF)					5.943,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Zuschlag für die Konstruktionsfläche in %					15,0%						0,00	
	BGF (NRF* %-KGF)					6.834,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	gemittelte Geschosshöhe je Ebene											0,00	
	BRI						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Kennzahl:

XXXXXX

Flächenzusammenstellung und Bruttonrauminhalt

Neubau ORG Guntramsdorf

Grundflächen (Begriffe, Abkürzungen und Zusammenhänge nach ÖNORM 1800)

Abkürzung	Bezeichnung	Grundfläche [m ²]
NF	Nutzfläche <small>NF-Flächen Summe laut Raumflächennachweis (Formblatt C9)</small>	0,00 m ²
SF	Sanitärflächen <small>SF-Flächen Summe laut Raumflächennachweis (Formblatt C9)</small>	0,00 m ²
FF	Funktionsfläche <small>FF-Flächen Summe laut Raumflächennachweis (Formblatt C9)</small>	0,00 m ²
VF	Verkehrsfläche <small>VF-Flächen Summe laut Raumflächennachweis (Formblatt C9)</small>	0,00 m ²
NRF	Nettoraumfläche <small>Summe aus Zeile NF + SF + FF + VF = Summe NRF laut Raumflächennachweis (Formblatt C9)</small>	0,00 m ²
KGF <small>(AKG+IKG+TGF)</small>	Konstruktionsgrundfläche <small>Differenz aus BGF abzgl. NRF</small>	0,00 m ²
BGF	Bruttogrundfläche <small>Laut nachvollziehbarer Flächenermittlung und Berechnungspläne</small>	0,00 m ²

Rauminhalte (Begriffe, Abkürzungen und Zusammenhänge nach ÖNORM 1800)

Abkürzung	Bezeichnung	Rauminhalt [m ³]
BRI	Bruttonrauminhalt <small>Laut nachvollziehbarer Ermittlung und Berechnungspläne</small>	0,00 m ³

Gebäudehülle (Begriffe, Abkürzungen und Zusammenhänge nach ÖNORM 1800)

Abkürzung	Bezeichnung	Fläche [m ²]
AF	Außenwand- und Außendeckfläche <small>Laut nachvollziehbarer Flächenermittlung und Berechnungspläne</small>	0,00 m ²
GF	Außengrundfläche <small>Laut nachvollziehbarer Flächenermittlung und Berechnungspläne</small>	0,00 m ²
DF	Dachfläche <small>Laut nachvollziehbarer Flächenermittlung und Berechnungspläne</small>	0,00 m ²
HÜL	Hüllfläche <small>Summe aus AF + GF + DF</small>	0,00 m ²

A / V - Verhältnis

Abkürzung	Bezeichnung	Fläche [m ²]
Hüllfläche	AF + DF <small>Laut nachvollziehbarer Flächenermittlung und Berechnungspläne</small>	0,00 m ²
BRI	Bruttonrauminhalt <small>Laut nachvollziehbarer Flächenermittlung und Berechnungspläne</small>	0,00 m ²
A / V	(AF + DF) / BRI <small>Laut nachvollziehbarer Flächenermittlung und Berechnungspläne</small>	#DIV/0!

TEIL D / Formblatt C11

Unterschriftsseite

Der Wettbewerbsteilnehmer unterbreitet hiermit seine Wettbewerbsarbeit im gegenständlichen Wettbewerbsverfahren entsprechend den Vorschriften und Bedingungen in den Ausschreibungsunterlagen und unter Berücksichtigung der Formblätter 1 bis 10 samt Anlagen und erkennt diese vollinhaltlich an:

Datum:.....

.....
Rechtsgültige Unterfertigung des Bieters unter leserlicher Beifügung des Namens des Unterfertiger

.....
Im Fall von Arbeits- oder Bietergemeinschaften rechtsgültige Unterfertigung sämtlicher Mitglieder der Arbeits- oder Bietergemeinschaften unter leserlicher Beifügung der Namen der Unterfertiger